

**Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
in Nordrhein-Westfalen
– Unternehmen und Investitionen –
2003**

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	6
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige	8
 Tabellenteil	
1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2003 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	12
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	14
3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	15
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 1995 – 2003	17
 Grafiken	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1999	18

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung. Erfasst werden in selbstständigen Erhebungen die Bereiche **Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)** sowie **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe** in Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – **WZ 93** – / Baugewerbe“. Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990¹⁾ für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich eingeführten NACE²⁾ Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die Mitgliedstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und bereitzustellen. Die WZ 2003 entspricht in der Gliederung bis zu den Klassen (4-Steller) vollinhaltlich der NACE Rev. 1. Für nationale Zwecke wurde die WZ 2003 weiter tiefer in Unterklassen (5-Steller) untergliedert. Die Summe der Unterklassen ergibt jeweils die Klasse (4-Steller). Der Abschnitt F der WZ 2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (s. Erläuterungen) festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über den Umsatz, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Ausbaugewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304).
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

1) Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 293 vom 24. Oktober 1990 – 2) Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaber und -inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Arbeiterinnen, Angestellten sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Für die Zuordnung von Personen zu den Arbeitern und Arbeiterinnen ist die Art der ausgeübten Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) maßgebend. Deshalb rechnen die Entgelte der Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen grundsätzlich zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern und Gesellschafterinnen, Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbstständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
45	Baugewerbe
45.3	Bauinstallation
45.31.0	Elektroinstallation Installation von elektrischen Leitungen und Armaturen, Kommunikationssystemen, Elektroheizungen, Rundfunk- und Fernsehantennen (für Wohngebäude), Feuermeldeanlagen, Einbruchsicherungen, Aufzügen und Rolltreppen, Lautsprecheranlagen, Lichtreklame, Blitzableitern usw. in Gebäuden und anderen Bauwerken
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung in Gebäuden und anderen Bauwerken; Dämmung von Kesseln und Rohren (auch auf Schiffen); Akustikbau, Strahlenschutzbau, Trockenbau
45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation Gas-, Wasser- und Sanitärinstallation sowie Ausführung von Klempnerarbeiten in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Sprinkleranlagen in Gebäuden und anderen Bauwerken Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Abwärmeverwertungsanlagen; Installation von Warmwasserbereitungsanlagen; Installation von Rauchgasentstaubungsanlagen; Einbau von Lüftungskanälen in Gebäuden und anderen Bauwerken
45.34.0	Sonstige Bauinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen; Installation von Ausrüstungen und Befestigungselementen a. n. g. in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Kabeln (auch verbunden mit Verlegen); Montage von Frei- und Fahrleitungen; Montage von Antennen-Großanlagen; Installation von Jalousien und Markisen; Errichtung von Zäunen und Geländern
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken; Fugerei
45.42.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau von fremdbezogenen Türen, Toren, Fenstern, Rahmen und Zargen, Einbauschränken, Einbauküchen, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä. aus Holz und anderem Material; Einbau von Decken, Wandvertäfelungen, beweglichen Trennwänden u. Ä.; Innenausbauarbeiten
45.43.1	Parkettlegerie Verlegen von Parkett- und anderen Holzböden; Parkettversiegelung; Fußbodenschleiferei
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei Verlegen von Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein; Verlegen und Reparatur von Marmor-, Granit- oder Schieferböden sowie Wandverkleidungen aus diesen Materialien
45.43.3	Estrichlegerei
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei Verlegen von Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbelägen aus Gummi oder synthetischem Material; Terrazzoböden
45.43.5	Tapetenkleberei

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
45	Baugewerbe
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt Textile Raumausstattung (Anbringen von Vorhängen, Gardinen u. Ä.); Nichttextile Raumausstattung
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe Innen- und Außenanstrich von Bauwerken; Korrosionsschutzarbeiten, Entrostungsarbeiten (auch mittels Flamm- oder Sandstrahl)
45.44.2	Glasergerbe Ausführung von Glaserarbeiten einschließlich Einbau von Glasverkleidungen, Spiegeln usw.
45.45.1	Fassadenreinigung
45.45.3	Ausbaugewerbe a. n. g. Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden, darunter von Kachelöfen und -herden; Schornsteinanschlussbau Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, ohne Elektro- installation); Reinigung neuerrichteter Gebäude (Baugrobreinigung); sonstige Baufertigstellung und Ausbauarbeiten a. n. g.
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Tabellenteil

**1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang
nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens-**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen
1 000 EUR					
45.3	Bauinstallation	3 401 336	1 704	-	35 868
	davon				
45.31	Elektroinstallation	1 367 969	1 284	-	15 031
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	266 668	28	-	2 714
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 681 841	392	-	14 144
45.34	Sonstige Bauinstallation	84 858	-	-	3 979
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 463 640	1 516	20	22 328
	davon				
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	293 939	868	-	3 902
45.43	Fußboden, Fliesen- und Platten- legerei, Raumausstattung	212 457	21	-	1 895
45.44	Maler- und Glasergerbe	809 734	618	20	15 717
45.45	Baugewerbe a. n. g. ⁴⁾
45.3 – 45.4	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	4 879 622	3 220	20	59 051
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	2 439 646	2 325	-	26 958
	50 – 99	1 065 696	271	-	10 436
	100 – 199	494 865	291	-	5 536
	200 – 249	195 055	255	20	1 494
	250 – 399	130 652	-	-	4 155
	400 – 499	.	.	.	.
	500 und mehr	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR				
	unter 1 000	34 568	99	-	493
	1 000 bis unter 2 500	1 085 741	472	-	12 981
	2 500 bis unter 5 000	1 238 494	1 091	-	13 672
	5 000 bis unter 25 000	1 672 724	1 361	20	16 696
	25 000 bis unter 50 000	355 068	198	-	6 558
	50 000 und mehr	493 023	-	-	8 648

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung

**von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2003
größenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Systematik- Nr. ¹⁾
insgesamt	darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾		
	selbsterstellte Anlagen	gebraucht er- worbene Bauten und zugehörige Grundstücke			EUR	%	1 000 EUR
37 572	284	–	1 051	1,1	26 049	45.3
16 315	79	–	991	1,2	6 305	45.31
2 741	–	–	1 194	1,0	349	45.32
14 536	205	–	900	0,9	16 349	45.33
3 979	–	–	4 818	4,7	3 045	45.34
23 864	110	–	1 403	1,6	8 376	45.4
.	.	.	.	.	.	45.41
4 770	95	–	1 570	1,6	621	45.42
1 916	15	–	907	0,9	360	45.43
16 355	–	–	1 559	2,0	3 833	45.44
.	.	.	.	.	.	45.45
62 291	393	–	1 178	1,3	34 788	45.3 – 45.4
29 283	147	–	987	1,2	15 868	
10 707	67	–	933	1,0	13 687	
5 827	–	–	1 228	1,2	839	
1 769	–	–	1 171	0,9	69	
4 155	–	–	3 308	3,2	2 588	
.	
.	
592	–	–	631	1,7	1 994	
13 453	15	–	792	1,2	10 113	
14 763	132	–	1 038	1,2	5 690	
18 077	67	–	1 234	1,1	12 566	
6 756	–	–	2 326	1,9	2 999	
8 648	179	–	2 708	1,8	1 424	

erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl					1 000 EUR
45.3	Bauinstallation	803	611	35 738	1 020 454	3 401 336
	davon					
45.31	Elektroinstallation	360	268	16 457	446 827	1 367 969
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	42	35	2 296	75 379	266 668
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	390	299	16 159	469 572	1 681 841
45.34	Sonstige Bauinstallation	11	9	826	28 677	84 858
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	422	308	17 011	464 719	1 463 640
	davon					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	33	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	91	62	3 039	81 888	293 939
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	67	46	2 113	57 830	212 457
45.44	Maler- und Glaser-gewerbe	230	174	10 488	286 059	809 734
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	1	.	.	.	.
45.3 – 45.4	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 230	923	52 894	1 490 564	4 879 622
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 003	731	29 680	766 773	2 439 646
	50 – 99	174	145	11 478	322 817	1 065 696
	100 – 199	37	32	4 744	151 139	494 865
	200 – 249	7	6	1 511	57 996	195 055
	250 – 399	4	4	1 256	43 952	130 652
	400 – 499	3	.	.	.	.
	500 und mehr	2	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	40	28	938	17 345	34 568
	1 000 bis unter 2 500	625	449	16 978	409 179	1 085 741
	2 500 bis unter 5 000	364	271	14 228	386 639	1 238 494
	5 000 bis unter 25 000	188	162	14 651	454 879	1 672 724
	25 000 bis unter 50 000	10	10	2 905	101 817	355 068
	50 000 und mehr	3	3	3 194	120 700	493 023

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) anderweitig nicht genannt

3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktiviererte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	49	41	2 427	219 097	2 926	1 205	1,3
Duisburg	39	31	2 032	170 155	2 668	1 313	1,6
Essen	59	47	5 496	561 379	14 240	2 591	2,5
Krefeld	16	12	718	66 461	865	1 205	1,3
Mönchengladbach	23	20	890	83 439	676	760	0,8
Mülheim an der Ruhr	15	13	753	92 448	1 149	1 526	1,2
Oberhausen	31	20	2 462	351 961	1 728	702	0,5
Remscheid	3	.	88	5 245	.	.	.
Solingen	3	.	70	5 940	.	.	.
Wuppertal	19	16	599	50 863	431	720	0,8
Kreise							
Kleve	20	14	1 280	124 266	1 014	792	0,8
Mettmann	19	12	806	66 867	811	1 007	1,2
Rhein-Kreis Neuss	16	11	610	38 694	322	528	0,8
Viersen	9	8	379	34 404	383	1 012	1,1
Wesel	39	32	1 407	109 099	1 126	800	1,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	360	282	20 017	1 980 318	28 686	1 433	1,4
Kreisfreie Städte							
Aachen	14	11	520	53 620	460	885	0,9
Bonn	30	21	1 263	115 582	896	709	0,8
Köln	78	57	3 466	377 526	3 788	1 093	1,0
Leverkusen	9	7	335	25 061	256	764	1,0
Kreise							
Aachen	17	14	707	56 964	434	614	0,8
Düren	19	13	569	49 526	643	1 130	1,3
Rhein-Erft-Kreis	20	14	788	80 305	449	570	0,6
Euskirchen	7	5	311	34 145	644	2 070	1,9
Heinsberg	14	10	553	48 025	502	909	1,0
Oberbergischer Kreis	15	12	553	49 686	853	1 543	1,7
Rhein.-Berg. Kreis	17	13	608	58 564	1 017	1 672	1,7
Rhein-Sieg-Kreis	30	30	1 266	110 162	1 321	1 044	1,2
Reg.-Bez. Köln	270	207	10 939	1 059 166	11 263	1 030	1,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	5	3	133	12 309	88	658	0,7
Gelsenkirchen	25	16	797	60 908	530	665	0,9
Münster	32	25	1 300	121 520	1 597	1 229	1,3

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktiviererte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreise							
Borken	61	44	2 225	206 405	3 094	1 390	1,5
Coesfeld	17	13	558	52 707	508	910	1,0
Recklinghausen	53	33	2 052	154 958	1 765	860	1,1
Steinfurt	30	25	1 173	98 778	1 188	1 013	1,2
Warendorf	21	15	627	49 522	513	818	1,0
Reg.-Bez. Münster	244	174	8 865	757 107	9 283	1 047	1,2
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	9	5	258	24 858	148	573	0,6
Kreise							
Gütersloh	29	20	1 049	89 169	602	574	0,7
Herford	18	12	638	57 052	446	700	0,8
Höxter	7	4	304	24 976	179	588	0,7
Lippe	22	15	942	65 011	937	995	1,4
Minden-Lübbecke	20	16	669	55 909	410	613	0,7
Paderborn	23	18	1 063	102 789	1 241	1 167	1,2
Reg.-Bez. Detmold	128	90	4 923	419 764	3 963	805	0,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	34	22	1 227	86 139	804	655	0,9
Dortmund	36	27	1 348	122 724	1 242	921	1,0
Hagen	16	11	657	45 978	808	1 230	1,8
Hamm	16	16	640	46 059	541	845	1,2
Herne	16	.	553	38 290	.	.	.
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	15	11	414	33 382	270	652	0,8
Hochsauerlandkreis	19	14	638	52 271	625	979	1,2
Märkischer Kreis	18	13	535	48 699	634	1 185	1,3
Olpe	3	.	110	8 943	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	16	14	740	75 200	1 210	1 635	1,6
Soest	23	18	808	64 345	1 908	2 362	3,0
Unna	16	12	480	41 238	749	1 561	1,8
Reg.-Bez. Arnsberg	228	170	8 150	663 268	9 096	1 116	1,4
Nordrhein-Westfalen	1 230	923	52 894	4 879 623	62 291	1 178	1,3

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 1995 – 2003
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 93) –**

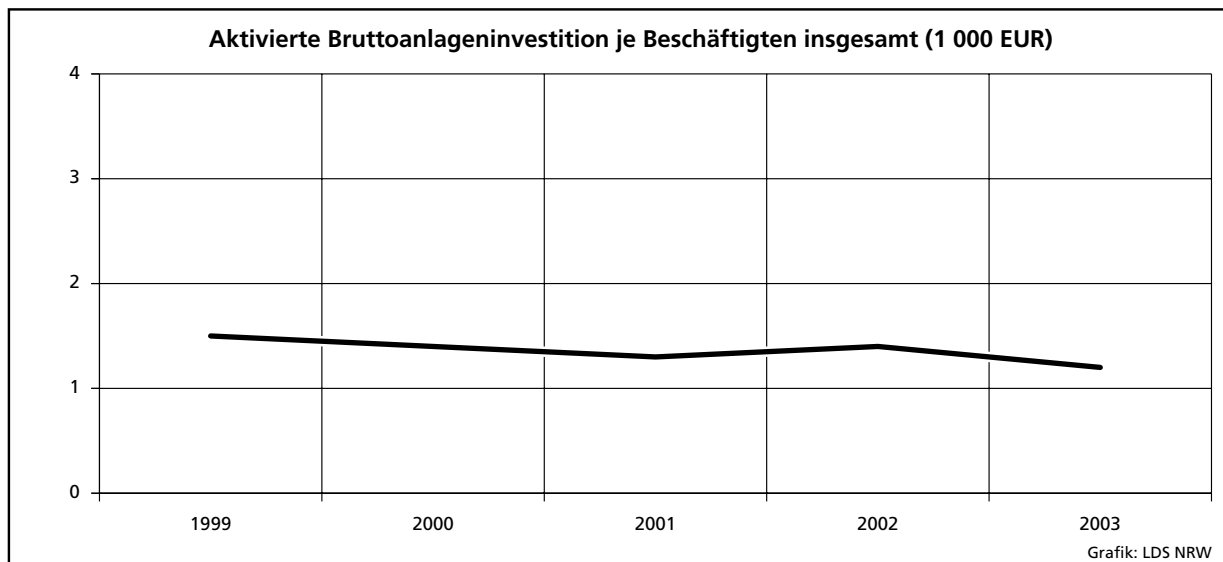
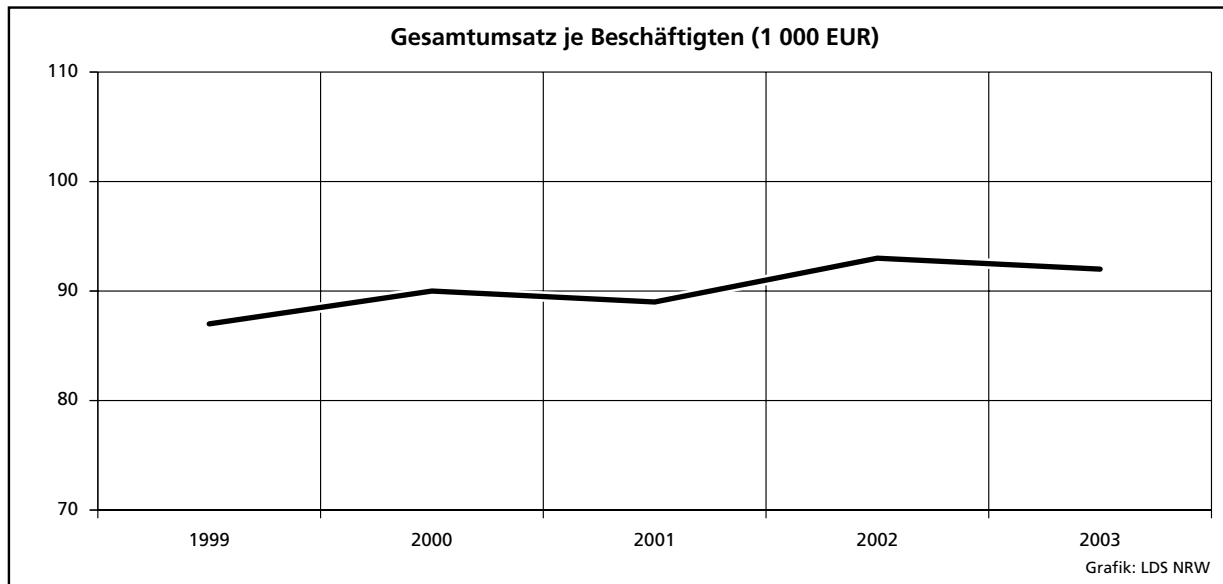
Merkmal	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999
Unternehmen	Anzahl	3 516	3 379	1 292	1 546	1 511
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 212	2 240	814	1 118	1 155
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	100 137	98 188	59 663	70 378	71 407
Gesamtleistung	1 000 EUR	7 815 723	7 678 704	5 213 024	_1)	_1)
darunter Gesamtumsatz	1 000 EUR	7 779 334	7 695 506	5 184 315	6 218 081	6 242 716
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	137 714	118 350	60 581	87 358	105 206
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	23 171	11 504	6 479	4 695	9 035
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	1 250	2 596	533	697	2 072
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	113 293	104 250	53 570	81 967	94 100
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 375	1 205	1 015	1 241	1 474
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,8	1,5	1,2	1,4	1,7

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 93/2003)) –**

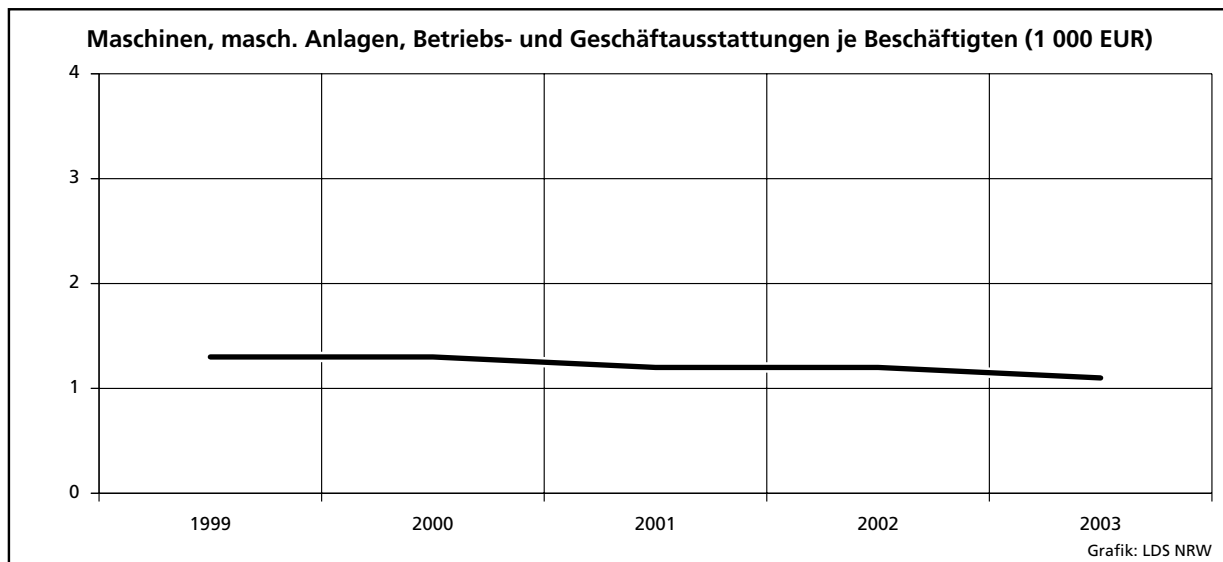
Merkmal	Einheit	2000	2001	2002	2003
Unternehmen	Anzahl	1 573	1 410	1 319	1 230
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 200	1 043	984	923
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	72 105	62 228	58 420	52 894
Gesamtleistung	1 000 EUR	_1)	_1)	_1)	_1)
darunter Gesamtumsatz	1 000 EUR	6 496 774	5 559 918	5 441 250	4 879 622
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	100 744	82 853	79 557	62 291
davon					
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	7 135	7 828	10 426	3 220
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	434	208	409	20
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	93 175	74 816	68 722	59 051
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 397	1 331	1 362	1 178
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,6	1,5	1,5	1,3

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997 mit 20 und mehr Beschäftigten – **) ab 2002 Ausgabe 2003 – 1) ab 1998 nicht mehr erfragt

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1999
(Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)**



darunter:



Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2003 00 Preis: 5,30 EUR

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2003 00 Preis: 6,30 EUR

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2004*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 2003 00 Preis: 1,70 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 2002 00 Preis: 3,30 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 2003 00 Preis: 2,50 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2004 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2005*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 2003 00 Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 2004 00 Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 2004*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 2003 00 Preis: 1,30 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich **Bauwirtschaft** Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich **Bautätigkeit und Wohnungswesen** Corinna op de Hipt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5059.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)